



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 061/15/GR

Federführendes Amt	Wirtschaftsförderung		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	30.04.2015	öffentlich

**Backnanger Weihnachtsmarkt 2015 weihnachtliche Aktivitäten
Verschiebung des Murrspektakels von 2015 auf 2016**

Beschlussvorschlag:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, zur Aufwertung und Weiterentwicklung des Backnanger Weihnachtsmarkts 2015 und der parallel stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten „25 Jahre Städtepartnerschaft Chelmsford-Backnang“
 - a) Holzhütten zum Preis von 23.500 Euro inklusive Umsatzsteuer zu mieten. Im Preis enthalten sind Transport, Auf- und Abbau der Hütten mit Höhenausgleich aufgrund der Backnanger Topographie.
 - b) den Mietern der Weihnachtsmarkt-Holzhütten in Abhängigkeit von der Hüttengröße und vom Status als Verein oder Gewerbetreibender zwischen 125 und 250 Euro inklusive Umsatzsteuer für Nutzungsüberlassung sowie für den Auf- und Abbau in Rechnung zu stellen. Es werden Mieteinnahmen in Höhe von insgesamt rund 4.700 Euro inklusive Umsatzsteuer angestrebt.
 - c) Weihnachtsdekoration im Gesamtwert von maximal 40.000 Euro inklusive Umsatzsteuer zu beschaffen. Es wird angestrebt, die Dekoration für mindestens vier Jahre einzusetzen. Somit entstehen jährliche Dekorationskosten in Höhe von rund 10.000 Euro inklusive Umsatzsteuer.
- 2.) Auf die Durchführung der Weihnachtsbäckerei wird im Jahr 2015 verzichtet. Dadurch entfallen Kosten in Höhe von 3.000 Euro inklusive Umsatzsteuer. Auf das Angebot einer Eislaufbahn wird wie bereits in den Jahren 2013 und 2014 ebenfalls verzichtet. Dadurch entfallen Kosten in Höhe von rund 27.000 Euro inklusive Umsatzsteuer. Die Stadt will sich bei ihren weihnachtlichen Aktivitäten vor allem auf einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt konzentrieren.
- 3.) Der jährliche Zuschussbedarf für den Weihnachtsmarkt in Höhe von bisher jährlich 8.000 Euro erhöht sich damit auf jährlich 37.000 Euro inklusive Umsatzsteuer. Allerdings fallen Kosten für andere weihnachtliche Aktivitäten wie Weihnachtsbäckerei und / oder Eislaufbahn nicht an.
- 4.) Die Durchführung des 3. Murr-Spektakels wird vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 verschoben. Dadurch fallen Kosten von rund 18.000 Euro im Jahr 2015 nicht an.
- 5.) Die Anmietung von Holzhütten in Höhe von 23.500 Euro inklusive Umsatzsteuer ist im Rahmen des Haushaltsplans 2015 abgedeckt. Der überplanmäßigen Ausgabe für Weihnachtsdekoration bei Haushaltsstelle 3400-9600.001 in Höhe von 40.000 Euro wird zugestimmt. Eine Deckung ist gegeben durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 6154-3610.001.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:				
Haushaltsansatz:			3400-9600.001			
Haushaltsrest:			33.000,- EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			0,- EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:			0,- EUR		EUR	
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):			33.000,- EUR		EUR	
Überplanmäßige Ausgaben:			73.000,- EUR		EUR	
			40.000,- EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum				

Begründung:

Diese Vorlage basiert auf der im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 16.04.2015 vorberatene Vorlage 032/15/GR, die ausschließlich in Bezug auf Beschlussvorschlag 1 b) wie vom Ausschuss gewünscht geändert wurde.

Der Backnanger Weihnachtsmarkt hat eine hohe Beliebtheit in Backnang und Umgebung. Er ist vor allem durch die Aktivitäten und Angebote der Backnanger Vereine und Institutionen geprägt. Dies soll auch so bleiben. Angestrebt wird jedoch ein verbessertes weihnachtliches Ambiente – nachdem in den vergangenen Jahren der Marktplatz-Christbaum und der Stadtturm dekorativ aufgewertet wurden. Deswegen sollen die zum Teil verwendeten Partyzelte und Pavillons weihnachtlich dekorierten Holzhütten weichen. Ziel ist es, den Backnanger Weihnachtsmarkt aktiv weiterzuentwickeln und für die Backnanger und ihre Gäste noch stimmungsvoller zu machen.

Maßnahmen zur Weiterentwicklung**a) Ausweitung der Weihnachtsmarktdauer**

Der Weihnachtsmarkt findet bisher am Samstag vor dem ersten Advent und am ersten Adventssonntag statt. Die Verwaltung erwägt – eher in den Folgejahren – in Abstimmung mit den Vereinen eine Ausweitung der Marktzeiten: Der Weihnachtsmarkt könnte künftig bereits am Freitag um 17 Uhr beginnen und wie bisher am Adventssonntag um 19 Uhr enden.

b) Vermietung von Weihnachtsmarkthütten durch die Stadt

Die Stadt beabsichtigt vorrangig denjenigen Ausstellern, die bislang keine Holzhütten nutzen, Holzhütten zur Miete anzubieten. Diejenigen Aussteller, die bereits eine Holzhütte haben, können ihre eigene auch zukünftig verwenden. Damit sollen wenig stimmungsvolle Verkaufswagen, Zelte oder Pavillons weihnachtlichen Holzhütten weichen. Für die Holzhütten will die Stadt Material- und Gestaltungsvorgaben machen – mit dem Ziel die weihnachtliche Atmosphäre zu verbessern und um ein gleichmäßiges Qualitätsniveau der Dekoration zu erhalten, nicht jedoch um Uniformität herbeizuführen.

Zunächst verfolgt die Stadt zur Beschaffung der zu vermietenden Hütten eine Mietlösung, d.h. eine Anmietung und keinen Kauf durch die Stadt. Vorteil einer Mietlösung ist, dass nach einem Probejahr ohne weiteres zum bisherigen Modell zurückgekehrt werden könnte.

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Für Aussteller, die bisher schon den Vorgaben entsprechende Holzhütten im Einsatz hatten – immerhin rund die Hälfte der 70 Aussteller im Jahr 2014 – ändert sich nichts. Für diese Aussteller würden damit auch keine zusätzlichen Kosten entstehen.
- Aussteller, die künftig eine eigens angeschaffte, den Vorgaben entsprechende Holzhütte selbst mitbringen wollen, können dies auf eigene Kosten tun.
- Aussteller, die bisher Zelte, Pavillons oder Verkaufswagen einsetzen, müssten künftig eine Holzhütte mieten, sofern sie keine eigene Holzhütte anschaffen wollen. Auf diese Gruppe entfielen beim letztjährigen Weihnachtsmarkt 33 Aussteller. Die Kosten für die Anmietung sowie von Transport und Auf- und Abbau von 33 bedarfsgerechten Hütten unterschiedlicher Größe betragen bei einem zweitägigen Weihnachtsmarkt 23.500 Euro inklusive Umsatzsteuer.

Für Miete, Transport, Auf- und Abbau wird in Abhängigkeit von der Hüttengröße und vom Status als Verein oder Gewerbetreibender eine Kostenbeteiligung zwischen 125 und 250 Euro vorgeschlagen. Für diese Summe würde die Hütte am festgelegten Standort am Abend vor Beginn des Weihnachtsmarkts bereitgestellt, der Mieter kann die Hütte während des Weihnachtsmarkts nutzen und am Tag nach Ende des Weihnachtsmarkts würde die Hütte wieder abgebaut. Insgesamt geht die Verwaltung von Mieteinnahmen in Höhe von 4.700 Euro inklusive Umsatzsteuer aus.

Die Verwaltung geht davon aus, dass mit der Vermietung von Weihnachtsmarktständen neben einer verbesserten Darstellungsmöglichkeit des Marktes auch Sicherheitsvorgaben – wie z.B. Standsicherheitsfragen - für die Marktteilnehmer leichter umsetzbar werden.

c) Zusätzliche Dekoration des Weihnachtsmarktes

Um das weihnachtliche stimmungsvolle Erscheinungsbild des Marktes zu stärken, schlägt die Stadtverwaltung vor, weitere dekorative Elemente im und um den Weihnachtsmarkt herum anzubringen. Beabsichtigt ist die Anschaffung von über mindestens vier Jahre hinweg nutzbaren Dekorationselementen. Um insgesamt eine sichtbare Verbesserung des Erscheinungsbildes zu erreichen, soll Dekoration für maximal 40.000 Euro inklusive Umsatzsteuer beschafft werden. Somit entstehen jährliche Dekorationskosten in Höhe von 10.000 Euro.

d) Räumliche Reorganisation der Hütten innerhalb des bisherigen Marktgeländes

Aufgrund der zu erwartenden neuen Hütten- und Standmaße einer Vielzahl von Ausstellern wird eine räumliche Reorganisation des Marktes erforderlich. Das bisherige Marktgelände soll dabei im Wesentlichen beibehalten werden, die Standplätze von Ausstellern werden sich jedoch zum Teil ändern müssen, aufgrund von veränderten Standmaßen.

e) Durchführung der Weihnachtsbäckerei und Anbieten einer Eislaufbahn

Auf die Durchführung der Weihnachtsbäckerei soll im Jahr 2015 verzichtet werden. Damit fallen Kosten im Umfang von rund 3.000 Euro inklusive Umsatzsteuer nicht an. Die Eislaufbahn oder Vergleichbares soll wie in den Jahren 2013 und 2014 nicht angeboten werden. Dadurch fallen Kosten im Umfang von rund 27.000 Euro inklusive Umsatzsteuer nicht an.

f) Verschiebung des Murr-Spektakels

Die Weiterentwicklung des Weihnachtsmarkts sowie die Durchführung des Murr-Spektakels ist aus finanziellen und personellen Gründen nicht in ein und demselben Jahr leistbar. Für die Durchführung des Murr-Spektakels sind auf der Haushaltsstelle 7910-6030 Mittel im Umfang von 18.000 Euro eingestellt. Diese Mittel würden im Jahr 2015 für den Weihnachtsmarkt frei.

Die Verbesserung des Weihnachtsmarkts erscheint der Verwaltung im Jubiläumsjahr der Städtepartnerschaft Chelmsford-Backnang vorrangig. Überdies würde bei Beibehaltung des 2-Jahres-Rhythmus für das Murr-Spektakel das 4. Murr-Spektakel im Jahr 2017 stattfinden. Für 2017 zieht die Verwaltung jedoch die sehr organisationsintensive Durchführung des Landeskinderturnfests des Schwäbischen Turnerbundes in Backnang in Erwägung.

Haushalterische Deckung

Die Anmietung von Holzhütten in Höhe von 23.500 Euro inklusive Umsatzsteuer ist im Rahmen des Haushaltsplans 2015 abgedeckt. Die vorgeschlagenen Dekorations-Maßnahmen sind mit bisher nicht etatisierten Kosten bei Haushaltsstelle 3400-9600.001 in Höhe von 40.000 Euro verbunden.

Sitzungsvorlage Nr.:

061/15/GR

Seite:

5

Eine Deckung ist gegeben durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 6154-3610.001.